

Gemeinderatsdrucksache Nr. 32/2020

| Beratungsfolge       | Datum      |                  |                  |
|----------------------|------------|------------------|------------------|
| Verwaltungsausschuss | 18.02.2020 | Vorberatung      | Nicht öffentlich |
| Gemeinderatssitzung  | 17.03.2020 | Beschlussfassung | öffentlich       |

**Förderung der Streuobstwiesen**

Antrag der FWV zum Haushaltplan

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag der FWV wird zugestimmt.

Die Stadt Pfullingen bezuschusst Privatpersonen beim Erwerb von Obstbäumen, entsprechend nachfolgender Richtlinien, mit einem Betrag von 20, --€/Baum, max. jedoch 200, --€/Antragsteller.

Das Zuschussprogramm wird auf 5 Jahre beschlossen. Die Haushaltsmittel werden mit jährlich 5.000 € bereitgestellt

Schrenk  
Bürgermeister

### **Finanzierungsübersicht:**

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushaltsplan:  Ja  
 Nein

Bemerkungen: Kostenrahmen / Kostenschätzung / Kostenberechnung etc.

|                              |                       |  |
|------------------------------|-----------------------|--|
| GESAMTKOSTEN<br>der Maßnahme | jährliche Folgekosten | Objektbezogene Einnahmen<br>(Zuschüsse/Beiträge) |
| €25.000 auf 5 Jahre          | €                     | €  |

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan unter der HHST. xx.xxxxx.xxxxx mit einem Ansatz in Höhe von xxx.xxx,xx € veranschlagt.

Ausreichende Mittel sind  vorhanden  
 nicht vorhanden (ÜPL / APL)

Finanzierung Über-/außerplanmäßige Ausgaben:

|        |                            |   |               |
|--------|----------------------------|---|---------------|
| Betrag | Deckung über HH-<br>Stelle | <input type="checkbox"/> Mehreinnah.<br><input type="checkbox"/> Wenigerausg. | Erläuterungen |
| €      | xx.xxxx.xxxxxx             |   |               |

*Bei Maßnahmen des Vermögenshaushalts (ab 2020: Finanzhaushalt) zusätzlich:*

### **Kalkulatorische Kosten:**

Die dargestellte Maßnahme hat unter Berücksichtigung der nachfolgenden Annahmen Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt (ab dem Jahr 2020)

Angenommene Nutzungsdauer (ND): xx Jahre -> jährl. AfA-Satz: xx Prozent

|   |                 |
|---|-----------------|
| Zu erwirtschaftende jährliche             |                 |
| - Abschreibungen                          | xx.xxx €        |
| - kalkulatorische Zinsen                  | <u>xx.xxx €</u> |
| Gesamtbetrag der jährlichen kalk. Kosten: | xx.xxx €        |

## **Vorbemerkungen**

Der Obstbaumgürtel rund um Pfullingen prägt unsere schöne Landschaft. In den Streuobstwiesen stecken die Arbeit und die Fürsorge vieler Generationen unserer Vorfahren. Doch sind sie im Ursprung nicht das Ergebnis ästhetischen Landschaftsempfindens, sondern vielmehr eine Reaktion auf die ärmlichen, kleinbäuerlichen Lebensbedingungen in der Vergangenheit. Denn durch die Kombination von Grünlandnutzung am Boden und Obstertrag war auch in kargen Zeiten etwas zu erwirtschaften.

Heute sind Streuobstwiesen nicht nur wegen ihrer landschaftsprägenden Bedeutung so wertvoll, sondern auch wegen ihres ökologischen Reichtums. So bieten sie bei richtiger Pflege Lebensraum für viele bedrohte Tier- und Pflanzenarten und werden damit zu einem wichtigen Faktor in ihrer Funktion als Naherholungsgebiet. Zum andern liefern sie köstliche Obstspezialitäten, die weitgehend ohne Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erzeugt werden. Nur durch eine richtige und nachhaltige Bewirtschaftung können diese Streuobstwiesen auf Dauer erhalten werden.

Tatsache ist, dass auch in Pfullingen der Bestand an Obstbäumen rückläufig ist.

Der FWV Antrag hat zum Ziel Eigentümer oder Besitzer von Streuobstwiesen zu ermuntern neue Bäume zu pflanzen und auch zu pflegen. Mit dem Obst- und Gartenbauverein wurden die Förderrichtlinien abgestimmt. Der OGV unterstützt diese Förderung.

Die Stadtverwaltung begrüßt diesen Antrag und schlägt vor diesem zuzustimmen.

## **Förderrichtlinien**

Die Stadt Pfullingen unterstützt Privatpersonen beim Erwerb von Obstbäumen (Hoch- und Halbstämmen) der im Anhang aufgeführten Sorten mit einem Betrag von 20, -- €/Baum maximal jedoch mit 200, --€ je Antragsteller.

Die Bezuschussung erfolgt auf Antrag. Als Nachweis werden Belege, Rechnungen von örtlichen Händlern anerkannt aus denen das Datum des Erwerbs, der Sorte und Betrag ersichtlich ist. Die Bezuschussung erfolgt immer für das laufende Kalenderjahr. Somit können Anträge immer bis zum 31.12. eines jeden Jahres gestellt werden.

Gefördert werden nur Maßnahmen die auf örtlicher Markung durchgeführt werden.

## **Allgemein**

Der Zuschuss wird nach Beschlussfassung für das Kalenderjahr 2020 gewährt.

Um Nachhaltigkeit zu erlangen wird das Programm für die Dauer von 5 Jahren aufgelegt

4.2.20

Wolf

| Sorte              | Tafel-<br>Wirtschafts-<br>Mostobst<br>TWM | Erntezeitpunkt | Lagern bis | Sonstiges  |
|--------------------|---|----------------|------------|--|
| <b>Äpfel:</b>      |   |                |            |  |
| Ariwa              | T   | September      | Dezember   | Schorf und Mehltau<br>resistent  |
| Berlepsch rot      | T   | Oktober        | März       | sehr saftig, hoher<br>Vitamin-C Gehalt                                       |
| Berner Rosenapfel  | T   | Oktober        | Januar     | blauviolettberieifte<br>Schale Gute<br>Frostbeständigkeit<br>Schorf anfällig |
| Bittenfelder       | M   | Oktober        | März       | Zuckerreich, sehr<br>Widerstandsfähig  |
| Bohnapfel          | WM  | Oktober        | Juni       | saftig säuerlich<br>anspruchlos  |
| Boskoop rot + gelb | TW  | Oktober        | April      | süß-säuerlich, robust  |
| Brettacher         | TW  | Oktober        | Mai        | saftig herb, wenig<br>anfällig für<br>Krankheiten                            |
| Elstar             | T   | September      | Januar     | Saftig,<br>wohlschmeckend<br>empfindlich für Schorf<br>und Mehltau           |
| Florina            | T   | September      | Dezember   | angenehm säuerlich<br>Schorfresistent  |
| Gerlinde           | T   | August         | November   | Schorf und Mehltau<br>tolerant<br>Elstar Aroma                               |
| Gewürzluiken       | TWM                                       | Oktober        | März       | saftig, säuerliches<br>Aroma Robust  |
| Glockenapfel       | T   | Oktober        | Mai        | säuerlich, geeignet für<br>Diabetiker  |
| Goldparmäne        | TW  | September      | Januar     | saftig, Blüte robust   |
| James Grieve       | T   | August         | September  | Frühapfel, wenig<br>Schorf Empfindlich                                       |

|                                  |    |           |           |  |
|----------------------------------|----|-----------|-----------|--|
| Hauxapfel                        | WM | Oktober   | März      | angenehme Säure,<br>hohe Erträge,<br>widerstandsfähig          |
| Idared                           | T  | Oktober   | März      | geeignet für Diabetiker  |
| Jonagold                         | T  | September | März      | groß, milde Säure  |
| Jonagored                        | T  | September | Januar    | gut lagerfähig   |
| Kaiser Wilhelm                   | T  | Oktober   | Februar   | warme Standorte,<br>wenig Säure                                |
| Melrose<br>Geheimrat             | T  | September | März      | groß, saftig,<br>aromatisch                                    |
| Dr. Oldenburg                    | T  | September | November  | Hausgartensorte  |
| Pilot                            | T  | Oktober   | Januar    | Widerstandsfähig<br>gegen<br>Feuerbrand, Schorf<br>und Mehltau |
| Pinova                           | T  | Oktober   | April     | säuerlich-süß, hohe<br>Erträge                                 |
| Piros                            | T  | August    | September | fest, saftig   |
| Rubinola                         | T  | September | Oktober   | Schorfresistent, wenig<br>Mehltau                              |
| Topaz                            | T  | September | März      | aromatisch, saftig   |
| <b>Birnen:</b>                   |    |           |           |  |
| Alexander Lukas                  |    |           |           |  |
| Clapps Liebling                  |    |           |           |  |
| Concorde                         |    |           |           |  |
| Conference                       |    |           |           |  |
| Gute Luise                       |    |           |           |  |
| Harrow Sweet                     |    |           |           |  |
| Köstliche von<br>Chareux         |    |           |           |  |
| Novemberbirne                    |    |           |           |  |
| Oberösterreichische<br>Weinbirne |    |           |           |  |
| Palmischbirne                    |    |           |           |  |
| Schweizer<br>Wasserbirne         |    |           |           |  |
| Williams<br>Christbirne          |    |           |           |  |
| <b>Kirschen:</b>                 |    |           |           |  |
| Burlat                           |    |           |           |  |
| Kordia                           |    |           |           |  |
| Lapins                           |    |           |           |  |
| Regina                           |    |           |           |  |
| Sunburst                         |    |           |           |  |
| Tamara                           |    |           |           |  |

|   |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|
| <b>Zwetschgen:</b>                        |  |  |  |  |
| Cacaks Schöne                             |  |  |  |  |
| Cacaks Fruchbare                          |  |  |  |  |
| Elena                                     |  |  |  |  |
| Hanganta                                  |  |  |  |  |
| Hanita                                    |  |  |  |  |
| Haroma                                    |  |  |  |  |
| Hauszwetschge                             |  |  |  |  |
| Italienische Zwetschge                    |  |  |  |  |
| Jojo                                      |  |  |  |  |
| Katinka                                   |  |  |  |  |
| Kulinara (Toptaste)                       |  |  |  |  |
| <b>Renekloden:</b>                        |  |  |  |  |
| Graf Althans                              |  |  |  |  |
| Große Grüne                               |  |  |  |  |
| Oullins                                   |  |  |  |  |
| <b>Mirabellen:</b>                        |  |  |  |  |
| Bellamira                                 |  |  |  |  |
| Nancymirabelle                            |  |  |  |  |
| <b>Nussbäume:</b>                         |  |  |  |  |
| Walnuss Sämling                           |  |  |  |  |
| Klon 139                                  |  |  |  |  |
| <b>Pfirsiche:</b>                         |  |  |  |  |
| Amsden                                    |  |  |  |  |
| Benedicte                                 |  |  |  |  |
| Früher roter Ingelheimer                  |  |  |  |  |
| Kernechter vom Vorgebirge                 |  |  |  |  |
| Redhaven                                  |  |  |  |  |
| Revita                                    |  |  |  |  |
| Roter Ellerstädter                        |  |  |  |  |
| <b>Nektarinen:</b>                        |  |  |  |  |
| Crimson Gold                              |  |  |  |  |
| Independence                              |  |  |  |  |
| Nectared 4                                |  |  |  |  |
| <b>Aprikosen:</b>                         |  |  |  |  |
| Hargrand                                  |  |  |  |  |
| Kuresia                                   |  |  |  |  |
| Orangered<br>(der Sortenname ist „Bhart“) |  |  |  |  |

**Antrag 5:**

Die FWV Fraktion beantragt die Summe von 5000 Euro für die Unterstützung bei der Pflanzung von Obstbäumen in privaten Gärten.

**Zur Begründung:**

Die Streuobstwiesen rund um Pfullingen sind ein Markenzeichen der Gemeinde. Leider geht jedoch der Bestand an Obstbäumen in den letzten Jahren stetig zurück. Alte Bäume, die gefällt werden müssen, werden oft nicht ersetzt. Hier könnte die Stadt mit einem kleinen Beitrag einen Anreiz schaffen, damit auch von Privatleuten neue Obstbäume gepflanzt werden. Gedacht ist zum Beispiel daran jeden Obstbaum der in einem Garten gepflanzt wird mit einem Beitrag von 10,00 -20,00 Euro zu bezuschussen, der Eigenanteil des Käufers könnte dann bei 5,00 Euro liegen.